

Presseinformation des Dialogforums Ulm–Augsburg

Presseinformation

Dialogforum zum Bahnprojekt Ulm–Augsburg informiert sich zu Schall- und Erschütterungsschutz

(03.05.2022) Das Dialogforum Ulm–Augsburg traf sich am 3. Mai 2022 zu seiner fünften Sitzung in der Gemeindehalle Nersingen.

In der Sitzung informierte das Planungsbüro *Möhler + Partner Ingenieure AG* die Mitglieder zum Thema Schall- und Erschütterungsschutz und erläuterte die grundsätzliche Vorgehensweise. Der Schallgutachter erklärte, welche rechtlichen Grundlagen gelten und welche Grenzwerte daraus für Schallimmissionen in verschiedenen Gebieten resultieren. Demnach greifen die Grenzwerte der Lärmvorsorge, dies bedeutet in Wohngebieten am Tag 59 dB(A) und in der Nacht 49 dB(A). Weiterhin thematisierte der Schallgutachter die Gründe, weshalb Schallimmissionen berechnet und nicht gemessen werden und stellte verschiedene Schutzmaßnahmen wie Schallschutzwände, Schienenstegdämpfer oder ein besonders überwacht Gleis vor.

Markus Baumann, Projektleiter des Bahnprojekts Ulm–Augsburg betonte: „Wir wissen, dass das Thema Schall- und Erschütterungsschutz sehr wichtig für die Region ist. Deshalb informieren wir das Dialogforum bereits zu diesem frühen Zeitpunkt zu den Grundlagen und arbeiten schon in der Phase der Vorplanung eng mit unseren Schallgutachtern zusammen. Im weiteren Planungsprozess werden wir die Auswirkungen des Bahnprojekts detailliert untersuchen und entsprechende Schallschutzmaßnahmen erarbeiten.“

Die Mitglieder des Dialogforums tauschten sich zu Schallschutzmaßnahmen und erschütterungstechnischen Maßnahmen des Bahnprojekts aus. Weiter wurde die Bedeutung des Schallschutzes für die Anwohnerinnen und Anwohner von den Teilnehmenden betont. Einige Mitglieder sehen hier weiteren Abstimmungsbedarf und äußern Sorgen, dass die möglichen Maßnahmen nicht ausreichend sind und die berechneten Schallimmissionen nicht den gemessenen entsprechen könnten. Andere Teilnehmende betonten die Wichtigkeit des vorgestellten Planungsprozesses durch den Schallschutzgutachter und lobten das transparente Vorgehen.

Die nächste Sitzung des Dialogforums mit dem Schwerpunkt Nahverkehr soll am 29. Juni 2022 mit einem Vortrag der Bayerischen Eisenbahngesellschaft stattfinden. Anfang Juli ist eine Exkursion mit Besichtigung der neuen Regionalhalte Allersberg und Kinding und Erfahrungsaustausch geplant. „ULA“ – das Infomobil zum Bahnprojekt ist auch weiterhin in der Region unterwegs. Mehr Informationen zu „ULA“ unter <https://www.ulm-augsburg.de/infomobil>

Bahnprojekt Ulm–Augsburg und Dialogforum

Das Bahnprojekt Ulm–Augsburg ist Teil des Gesetzes zum Ausbau der Schienenwege des Bundes. Durch das Projekt soll vor allem der Schienenverkehr in und durch die Region schneller und besser werden.

Das Dialogforum ergänzt als Teil der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bahnprojekt Ulm–Augsburg die gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren. Es fungiert als Gremium, in dem Vertreter der betroffenen und beteiligten Gruppen und Institutionen zusammenkommen und sich einbringen können, indem sie Informationen aus erster Hand erhalten, Fakten und

03. Mai 2022

*Im Auftrag des
Dialogforums Ulm–
Augsburg*

Moderator Martin Wachter

Kontakt:

06251/8263-124

moderation-ula@ifok.de

Presseinformation des Dialogforums Ulm–Augsburg

Fragen gemeinsam nachvollziehbar klären und wichtige Hinweise und Bedarfe zu den lokalen Gegebenheiten an die Deutsche Bahn zurückmelden.

Das Forum setzt sich aus einem breiten Kreis der am Projekt beteiligten Organisationen und Institutionen wie etwa den Städten, Kommunen, Landkreisen, Fahrgast-, Verkehrs-, Planungs-, Wirtschafts- und Landwirtschaftsverbänden sowie Umwelt- und Naturschutzverbänden und der Deutschen Bahn zusammen. Es soll die Interessen der unterschiedlichen Akteurinnen und Akteure repräsentieren. Die Mitglieder erfahren verschiedene Sichtweisen jeweils aus erster Hand. Die intensive Arbeit des Dialogforums macht die Suche nach der besten Neu- und Ausbaustrecke transparent und nachvollziehbar.

Aus der Arbeit des Dialogforums können sich zudem Workshops ergeben, welche sich einzelnen Themen vertieft widmen. Die Treffen des Dialogforums finden regelmäßig statt und werden durch eine externe Moderation geleitet. Die Ergebnisse werden dokumentiert und auf der Projektwebsite www.ulm-augsburg.de transparent zur Verfügung gestellt.

Alle Informationen zum Projekt gibt es im Internet unter: www.ulm-augsburg.de